Quelle: http://manuscripta.at/?ID=267
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

O Mensch gedenkh wo sind die weisn
hin kumen, die hie haben glebt nach
freid vnd lust, der tod hat hin ge=
nomen, arm vnd reich im gleich
alzeit, den tod waist kainer wan
er kumbt, kainer waist sein leste
stunde

O herr ich pit dich wan ich pin ende,
vnd das pin so warde pär, das
thuet so weinig erkennen, palt be=
raidt zu ewigkait, gib hilff mit dein
krafft vnd gnadt, das ich bestreidt
mein leben

Ain ander liedt

Es flog ein fogelein weise, wolt fliege
uber rein, in engelischer weise zu ainer,
Jungfraw fein, gruest dich got mein wund
schone Jungfraw, dein ere ist hoch gezieret
gesegent ist dein leib

Du bist voller genaden, der herr der ist
mit dir, got, hat dich auserkoren, das
scholsts gelauben mir, schlecht dir